

Vorstandswechsel im Förderverein der Telefonseelsorge

Niels Hasselmann legt nach 14 Jahren das Amt nieder – Neue Vorsitzende ist Gundel Granow

Innenstadt. „Niels Hasselmann war mir stets eine kluge Hilfe und sorgte für einen realistischen Rahmen meiner Ideen“, sagt Marion Böhrk-Martin ein wenig wehmütig. Nach 14 Jahren wechselt der Vorstand des Fördervereins der Telefonseelsorge Lübeck, deren Leitung die Pastorin ist, zum ersten Mal in seiner langjährigen Geschichte. Im Sitzungssaal des Christlichen Vereins Junger Menschen findet nicht nur die öffentliche Neuwahl des Vorstands statt, sondern auch der Ausstand Niels Hasselmanns.

„Heute ist es für mich schon etwas Besonderes“, verrät Hasselmann, als er zum letzten Mal die Vorstandssitzung eröffnet. Eigentlich hätte er schon im letzten Jahr



Niels Hasselmann wird von Marion Böhrk-Martin (l.) und Gundel Granow verabschiedet. Foto: Petersen

gehen wollen. „Ich habe mir vorgenommen, dass ich alle meine öffentlichen Ämter niederlege, wenn ich 80 Jahre alt bin“, so Hasselmann. Einmal verlängerte er seine Amts-

zeit noch, nun ist definitiv Schluss. „Es gibt gerade keine großen Probleme, es ist ein guter Zeitpunkt zu gehen“, findet er.

Hasselmanns Ausstand fällt vor allem Pastorin Marion Böhrk-Martin nicht leicht. Sie suchte vor über 14 Jahren Unterstützung bei der Gründung eines Fördervereins für die Telefonseelsorge, deren Gelder einst knapp waren. „Und nur Niels Hasselmann wollte das Amt des Ersten Vorsitzenden übernehmen“, erinnert sie sich schmunzelnd zurück. Sie sei bis heute stolz darauf, den Alt-Propst für das Amt gewonnen zu haben: „Er ist humorvoll und weltoffen – es ist sein Verdienst, dass die Telefonseelsorge gut dasteht. Die 100 Ehrenamtler der Telefonseelsorge werden nicht

nur ein Jahr lang ausgebildet, sondern erhalten auch Weiterbildungen und Seminare. Finanzielle Unterstützung leistet der Förderverein. „Wir organisieren aber auch Seminare und einmal jährlich ein großes Event“, erklärt Hasselmann.

Ganz verliert ihn der Förderverein natürlich nicht: „Selbstverständlich bleibe ich weiterhin Mitglied und möchte weiter verfolgen, was passiert“, so Hasselmann. Seine Nachfolge tritt nun Gundel Granow an. Die 62-Jährige wählte der Vorstand des Fördervereins der Telefonseelsorge Lübeck einstimmig zur Ersten Vorsitzenden. „Die Telefonseelsorge ist eine wichtige Arbeit, die unterstützt werden muss“, so die neue Vorsitzende. tp